

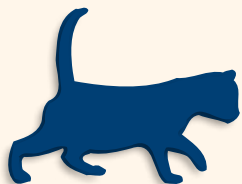
6. Wie können wir helfen?

- Falls gewünscht, können wir Ihnen leihweise einen praktischen Korb für die Fahrt zur Verfügung stellen.
- Für die Fälle, in denen der Transport gar nicht funktioniert, bieten wir Ihnen an, Sie zu Hause zu besuchen.
- Unter Umständen besteht auch die Möglichkeit, gegen eine Gebühr die Katze von uns abholen zu lassen.

Bitte lassen Sie uns bei bestehenden Problemen wissen, wie wir Ihnen helfen können.

Jährliche Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig. Der „TÜV“ hilft uns, Probleme rechtzeitig zu erkennen und mit einfachen Mitteln zu beheben.

**UM IHREN LIEBLING GESUND ZU ERHALTEN, BRAUCHEN WIR IHRE HILFE!
NUR MUT!**



TIERARZTPRAXIS ALTE FEUERWACHE



Aktienstr. 54 a|b
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 47 54 64
Fax: 0208 47 54 68
www.tierarztpraxis-altefeuerwache.de

SPRECHZEITEN:

Mo. – Fr. Terminsprechstunde zwischen 8.30 – 19.00 UHR
SAMSTAG Notfallsprechstunde zwischen 9.30 – 10.30 UHR

TIERARZTPRAXIS ALTE FEUERWACHE



TIERISCHE HILFE MIT HERZ



**So bringe ich meine
Katze zum Tierarzt!**

1. Transportkorb

Bitte schaffen Sie sich einen stabilen Transportkorb an, der nach oben öffnet. So können Sie die Katze einfach hineinsetzen.

Lassen Sie den Käfig immer geöffnet in der Wohnung stehen, als Teil des Mobiliars.

Der Käfig soll im Alltag Schlafplatz oder Fressstelle sein. Die Katze soll den Transportkorb mit etwas Positivem verbinden.

Legen Sie eine Kuscheldecke oder einen Pulli mit Ihrem Geruch hinein, fügen Sie evtl. Lieblingsspielzeug hinzu. Besprühen Sie die Box mit Pheromonen (Feliway, erhältlich in der Praxis). Das vermittelt der Katze Sicherheit und sorgt dafür, dass die Box wie „zu Hause“ riecht.



2. Der Transport

Falls nötig, bringen Sie Katze und Korb in einen Raum, indem es nicht allzu viele Versteckmöglichkeiten gibt (Bad, Flur, Küche). Bitte Ruhe bewahren und nicht hektisch werden. Die Katze nicht durch die Wohnung jagen.

Greifen Sie das Tier und stecken es von oben in den Korb.



Es kann hilfreich sein, einen entspannten Moment abzuwarten, in dem das Tier schläft. Dann kann man es einfach greifen und in den Korb legen.

Schließen Sie den Deckel zügig und versuchen Sie nicht, durch zu viel Streicheln oder Ansprache das Tier zu beruhigen. Die Katze hat bis dahin längst „Lunte gerochen“ und will nur weg. Bleiben Sie ruhig, aber bestimmt. Haben Sie keine Angst, Ihrer Katze weh zu tun. Ein zügiger Griff und mit Schwung in den Korb ist vielleicht demütigend, aber sicher nicht schmerzhaft.

3. Die Fahrt

Reden Sie während der Fahrt auf Ihr Tier ein und schalten Sie das Radio bitte nicht auf volle Lautstärke. Lassen Sie, wenn möglich, die Fenster geschlossen.

Manche Katzen sehen sich gerne um, andere haben lieber ein Handtuch über dem Transportkorb als Sicht- und Geräuschschutz.

4. Der Besuch beim Tierarzt

... verläuft oft weniger schlimm als erwartet. In unserer Praxis sind alle Mitarbeiter speziell im Umgang mit Katzen geschult und gehen ruhig und liebevoll vor. Die Katzen dürfen meist im Korb sitzen bleiben und werden während der Untersuchung gekrautelt.

5. Wieder daheim

In Mehrkatzenhaushalten wird die heimkommende Katze oft von den anderen angegriffen, weil sie nach Tierarzt riecht. Da kann es sinnvoll sein, vor allem nach Operationen, das Tier zu isolieren, bis es wieder „Stallgeruch“ hat (in der Regel bis 24 Stunden).

Manchmal ist auch hilfreich, beide Katzen gleichzeitig in die Praxis zu bringen. Dann riechen beide gleich. Außerdem fühlt sich so manche Katze wohler, wenn sie nicht alleine kommen muss.

